

---

## Fachgebiet 4.2 Landschaft und Naturhaushalt

---

# Die neue Fürstenallee

## Herbstpflanzung 2009



### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das farbenfrohe Herbstlaub der Eichen und Buchen hat in den zurückliegenden Tagen das Bild der Fürstenallee bestimmt. Die dritte Jahreszeit ist aber auch als Pflanzzeit bekannt. So startet der Kreis Lippe ab Ende November gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern, dem Landesverband Lippe, dem Landesbetrieb Straßen NRW, der Gemeinde Schlangen und dem Heimat- und Verkehrsverein Oesterholz-Haustenbeck eine weitere Pflanzaktion mit über 200 neuen Eichen, und vollendet damit die im Frühjahr begonnenen Pflanzarbeiten zwischen Haverkampsee und Kreisaltenheim. Die vierreihige Fürstenallee zeigt dann erstmals ihr „neues“ Gesicht. Voraussichtlich werden die Pflanzarbeiten Anfang Januar 2010 beendet sein. Sie liegen wieder in den bewährten Händen von Ralf

Penke und seinem Team. Die Eichen kommen von der Baumschule Pieper aus Horn. Der Kreis Lippe und seine Kooperationspartner bitten Sie bereits jetzt um Ihr Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen während der Pflanzarbeiten.

### Rückblick

Im April dieses Jahres wurden die ersten 100 Eichen gepflanzt. Die darauffolgenden Monate waren sehr niederschlagsarm und so sind die Kronen einiger Jungbäume trotz intensiver Bewässerung vertrocknet. Sie werden jetzt im November durch neue Eichen ersetzt. Zugeworfen hat den Eichen auch der Eichensplintkäfer, ein Borkenkäfer, der an den Alteichen der Fürstenallee heimisch ist. So fällt die erste Bilanz der Frühjahrspflanzung sicherlich nicht zufriedenstellend aus.

## Fachgebiet 4.2 Landschaft und Naturhaushalt

### Die neue Fürstenallee Herbstpflanzung 2009



Das Team Fürstenallee

Foto: R. Jähne

Im Sommer wurde gemäht und die letzten Reste von den gefälltten Bäumen beseitigt. Erwähnenswert ist auch der Einsatz der Stubbenfräse. Mit einer Motorleistung von über 300 PS wurden die Baumstubben im Minutentakt weggefräst. Wie im Frühjahr zeigen auch jetzt wieder kleine Pflöcke wo die jungen Eichen zukünftig stehen werden. Verantwortlich für die Messarbeiten zeigen sich dieses Mal die Auszubildenden des Fachbereiches Vermessung und Kataster.



Fledermausüberwinterungskasten

Foto: J. Westphal

## Fledermäuse

Frühere Untersuchungen zu Fledermäusen haben immer wieder gezeigt, dass zahlreiche dieser nachtaktiven Arten in der Fürstenallee vorkommen. Fledermäuse gehören zu den besonders zu schützenden Säugetieren in Deutschland. Wie wichtig die Fürstenallee für einige Fledermausarten ist, zeigen die laufenden Untersuchungen der Biologischen Station Lippe. So konnte im Bereich des Haverkampsees die sehr seltene Teichfledermaus nachgewiesen werden. Regelmäßige Kontrollen der vom NABU Schlangen aufgehängten Fledermauskästen in der Fürstenallee ergaben konkrete Hinweise auf Balzstuben der Zwergfledermaus.



Straßenhinweisschild

Foto: J. Westphal

## Ausblick

Die Pflanzarbeiten in der Fürstenallee beginnen Ende November und sollen Anfang Januar beendet sein. Frost und Schnee können jedoch zu Verzögerungen führen. Während der Pflanzung wird die Höchstgeschwindigkeit in der Fürstenallee auf 50 km/h reduziert. Eine Verkehrsregelung durch Ampelanlagen ist nicht geplant. Der Rad- und Fußweg kann zeitweilig durch den Einsatz von Fahrzeugen nur eingeschränkt benutzbar sein. Für 2010 ist die Sanierung des Rad- und Fußweges zwischen Haverkampsee und Kreisaltenheim geplant. Eine Angelegenheit, die vielen Anwohnern sehr am Herzen liegt. Der Landrat und der Bürgermeister unterstützen dies nachhaltig.

Weitere Infos gibt es bei

Hilde Kapper

05231/62630

Jörg Westphal

05231/626311